**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 10 (1894)

**Heft:** 52

**Rubrik:** Fragen ; Antworten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 16.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

fie verlangt, bag ausländische Safnerprodutte in Benf nicht gur Ausftellung zugelaffen werden bürfen.

### Elektrotednische Rundschau.

Eleftrifche Sobelmafchine. Gine englische Firma in Blasgow hat eine elettrische Hobelmaschine hergestellt, bie imftande sein foll, die Arbeit von 50 Männern zu ersetzen und zu beren Bedienung nur ein Mann erforderlich ift. Dieje Majdine ift nur mäßig groß und ber elektrifche Motor ift auf der Sobelmaschine angebracht. Diefer Motor ift für 20 Ampère mit 100 Bolt gebaut, und feine Beschwindigkeit beträgt 3000 Umdrehungen in ber Minute. Durch eine bollftändige Eindedung ift er gegen bas Gindringen von Staub, Sobelfpanen u. bergl. geschütt.

## Berichiedenes.

Einen intereffanten Enticheid fällte biefer Tage bas gurcher. Obergericht. Gin Baugeschäft, in welchem eine Frau als Teilhaberin figurierte, hatte diverfe Landkomplege gefauft und es follte bie notarialische Fertigung vorgenommen werben. Der Notar verweigerte bie Fertigung, indem er geltend machte, daß nach § 599 bes privatrechtlichen Befetes die Frau außer der Zustimmung ihres Chemannes auch noch berjenigen eines außerorbentlichen Bormundes bedürfe gur Kontrahierung persönlicher Schulben. Die Firma erhob Beschwerde beim Bezirksgericht Burich. Diefes wies bie Rlage ab und nun erfolgte Refurs an bas Obergericht mit ber Begrundung, bag bie Bertrag fahigfeit einer Chefrau, die Sandelsfrau und in biefem Falle Rollektingefellichafterin fet, nicht nach ben Bestimmungen bes fant. Privatrechts, fondern nach ben Art. 35 und 556 bis 591 bes eibg. Obligationenrechts zu beurteilen fei. Das Obergericht ichloß fich biefer Ausführung an und verfügte: Der Notar mirb angewiesen, die Fertigung ber Räufe zu vollziehen.

Ronzerthallenbau Ufter. Die Sekundarschulgemeinde Ufter genehmigte ben Ausscheibungsvertrag mit ben Gemeinben Maniton und Greifensee und beschloß bie Erweiterung ber Turnhalle zu einer Ronzerthalle mit einem Roftenaufwand bon 35,000 Fr.

Shulhausbau Egg (3ch.) Die Gemeinbeversammlung Egg hat die Blane und Roftenberechnung und ben Bertrag betr. Ankauf bes nötigen Bau- und Schulplages für ein neues Sekundariculhaus ratifiziert. Der Roftenvoranschlag für den Doppelbau ift auf rund 50,000 Franten angesett.

Baumefen in Bern. Der Gemeinberat beantragt bem Stadtrat für bie Erftellung einer neuen Reitschule auf ber Schützenmatte einen Kredit von 330,000 Fr. zu bewilligen.

Das Basler "Ferienheim" tommt in ben Rt. Glarus, in die Alp Morgenholz ob Nieberurnen zu ftehen. Das Gebäude, ein Holzban, foll bis Ende Juni d. 3. gum Bezüge fertig fein.

Die Plane jum neuen Poftgebaude in Beven, fo wie es im Marg 1896 ber Gibgenoffenschaft bon ber unternehmenden Befellichaft übergeben werden foll, find jest fertig. Es handelt fich barum, bas gegenwärtige Gebäube umgu= bauen und zu erweitern. Die Arbeiten follen biefen Fruhling beginnen und im Unfange des nächften Sahres beendigt

hafenbau Roricad. Der Gemeinderat von Roricach erneuerte fein Befuch an ben Regierungerat, es möchte enblich an die Ausführung bes Berfprechens betr. Borlage von Blanen für einen Segelichiffhafen, berbunden mit einer Trajettanftalt und Berlegung ber Seeftraße, geschritten werben.

Bundesunterftutung im bauerlichen Bauwefen. An bie wirklichen Roften ber Erftellung eines Stalles nach vorgelegtem Blane auf bem Oberfaß "Rothstein" ber Lochalp, Ranton St. Ballen, murbe vom Bunbegrat ber Biehzuchtgenoffenschaft Wald, Ranton Burich, ein Bundesbeitrag bon 15%, im Maximum von 555 Fr., in Aussicht gestellt und Baufrift bis Ende 1896 gewährt.

Die alte intereffante Rirche von Ligers (Bern) foll renoviert werden.

Die vollendete Hydranten. und Trinkwafferverforgung von Schwanden hat Fr. 100,226 gekoftet, woran ber Ranton Fr. 30,000 leiftet.

Bafferverforgung Gutighaufen bei Andelfingen. Die Gemeinde hat in ihrer Versammlung vom 17. bs. die Erftellung einer Bafferverforgung mit Sochbrud und Syb= rantenanlage, gemäß bem Untrage ber biefur beftellten Rommiffion, ohne Gegenantrag jum Beichluß erhoben; bas Werk foll bis im Spatjahr laufenden Jahres fertig erftellt

Wafferverforgungen. Berichiedene gurcherifche Bemeinden, wie Ruffiton, Ringliton, Gutighaufen 2c. haben die Errichtung rationeller Bafferverforgungen beichloffen.

Wafferverforgung Mühlehorn am Wallenfee. Gs wird die Zuleitung des sogen. Mürtschbaches durch einen Tunnelbau ftubiert. In ben letten Tagen murben burch Ingenieure bie Meffungen bes Bafferquantums in Mürtichen vorgenommen und ergaben ein fehr befriedigendes Resultat. Dieses Projekt wird hier allgemein begrüßt, ift doch bamit bie hoffnung verbunden, die ausgestorbene Judustrie dieser Gemeinde werde unzweifelhaft durch andere ersest, was ein gerechtfertigter Bunich unferer verdienftarmen Begend ift.

Bafferverforgung Bergogenbuchfee. Die Bafferverforgung ift, bant bem reichlichen Entgegenkommen ber Brivaten und Gesellschaften, nun gefichert, indem die Gemeinde den ihr zugeteilten Reft übernehmen wirb.

Orgelbau. Die Grftellung ber fur bie Rirche bon Bfäffiton (3d.) bestimmten Orgel ift laut "Bochenblatt" an herrn Goll in Luzern vergeben worben. Dieselbe foll 27 Register enthalten und auf zirta 14,000 Fr. zu fteben fommen. Die Orgel foll am 1. September eingeweiht merben.

### Fach=Literatur.

"Gewerbliche Zeitfragen." Unter biefem Titel ver-öffentlicht ber Schweiz. Gewerbeverein von Zeit zu Zeit Abhandlungen über die berichiedenen gewerblichen Fragen. Das soeben erschienene XI. Heft (Verlag von Michel u. Buchler in Bern, Breis Fr. 2. -) ift betitelt: "Die Forberung ber Berufslehre beim Meifter, Bericht bes Centralvorstandes bes Schweizerischen Gewerbevereins über seine diesbezüglichen Untersuchungen, Berhandlungen und Beschlüffe"

Aus allen Berufsarten und aus allen Landesteilen ber Schweig find nach bem Butachten von Fachmannern bie thatfächlichen Berhältniffe ber heutigen gewerblichen Berufs= lehre bargeftellt und werden die Mittel zur Abhülfe, sowie bie jüngsten Magnahmen bes Schweizerischen Gewerbevereins gur Forderung der Berufslehre beim Meifter erörtert.

Die 16 Bogen umfaffende Schrift follte namentlich vom Bewerbeftand, sowie bon allen Denjenigen, welche fich für die Berufsbildung im allgemeinen und das gewerbliche Lehrlingsmefen im befondern intereffteren, gelefen merben.

### Fragen.

NB. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugsquellen etc. grafis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inseratenteil gehören (Verkaufs- und Kaufsgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden.

680. Man sucht ca. 20 Bagen feine Schladen "Bösch" zu kaufen. Offerten unter Chiffre "Frage 680" mit äußersten Preis-angaben und Lieferungstermin an die Exped. d. Bl. 681. Welche Gießerei liefert Schmiedehämmer für Hammer-

ichmiede? Prima Qualität.

682. Eine Façabe, die vor 15 Jahren mit hydraulischen Kalf verputt und mit Delfarbe angestrichen worden ist, soll mit Delfarbe wieder neu gestrichen werden, da der gegenwärtige Anstrich durch die äßende Wirkung des Kalkes teilweise zerftört und abgeblättert ist. Ist es in diesem Falle angezeigt, vor dem Auftragen des neuen Delfarbenanstriches die Façade mit verdünnter Salzsäure oder einem andern ähnlichen Mittel noch einmal abzuwaschen?

683. Ber ware Raufer von iconen weißen Abornbrettern,

6 und 9 mm geschnitten?
684. Bie viel Kraft wäre erhältlich von 120 Minutenlitern bei 40-45 m Gefäll und 60 mm weiten Röhren (Länge der Leitung 126 m) und was würde sich besser eignen für diese Kraft, Turbine oder Motor?
685. Ber liefert die neuesten und zwedmäßigsten Maschinen

für Fournierfabritation?

686. Wer liefert für Kirchenportale starte geschmiedete Schlöffer mit schließender Falle und schmiedeiserne Drücker nach altem Stil? 687. Belche schweiz. Firma beschäftigt sich speziell mit dem Imprägnieren (wasserbicht machen) von Stoffen und Kleidern?

688. Ber liefert leichte Berputgerüftleitern für Maurer, in Längen von 12-15 Metern?

689. Wer erstellt Trodenräume und wie hoch fäme eine Heizung für einen Raum von 6 m Länge, 5 m Breite und 4 m Höhe mit 60—70 Grad hipe? Offerten an M. Wirz, 66 Garten-Bafel.

690. Ber braucht viel Messingröhren?
691. Ber liesert eine farblose Anstrichmasse zu dauernder Konservierung weicher Molassesandsteine gegen Frost?
692. Ber ist Käuser eines Stirnrades von 2,580 m Teil-

treisdurchmesser und 180 Zähnen samt Kolben von 660 mm Teilsteisdurchmesser und 46 Zähren?

693. Wo bekommt man Föhrenladen von ca. 64 cm mittlerem Durchmesser und 42 mm Dide oder einen entsprechenden Blod?

694. Ber ift Räufer von einem 180 cm breiten Sandweb=

ftuhl mit Regulator? Preis Fr. 40. 695. Ber ist Räufer von einigen Centnern gut erhaltenem Badpapier in Bogen?

696. Ber liefert saubere ahornene Sauenhälme? Offerten per 50 ober 100 Stild an Frei, Wagner, Berned (St. Gallen). 697. Ber liefert konische Gipslatten und zu welchem Preise? 698. Ber hätte ca. 100 m ältere Kollbahnschienen abzugeben? Gefl. Offerten an die Sägerei Affoltern b. Höngg.
699. Ber liefert weiße, lange, gefämmte Baumwollabfälle bei größerer regelmäßiger Abnahme?
700. Bas gibt es für ein Bindemittel, um Leder auf Eisen

festzuleimen?

701. Ber wurde eine altere Muhle famt zugehöriger Bafferfraft, behufs Umanderung zu einem andern Gewerbe, taufen? Diefelbe ift in nächster Nähe einer Straße und eines Sees.
702. Ber tauft eine Barenpresse mit 2 Eichenspindeln auf

eichenem Tisch (der lettere mißt zwischen den Spindeln 1,1 m auf 0,65 m Breite) und einen Pferbegöpel mit verstellbarem Pfosten und konischem Getriebe samt Transmission? 703. Ber kauft 2 verstellbare Stirnreife für eine Kappen-

farberei, 1 Stärkemaschine mit Gifenwellen für eine Stückfarberei mit Handbetrieb, 1 tupferne Indigo-Reibschale von 60 cm Durchmeffer und 20 Stud gugeiferne Reffel von 30 cm Durchmeffer und 30 cm Sohe?

#### Antworten.

Auf Frage 564. 3ch fonnte dem Fragesteller faubere Gifenoder Stahlröhren um ein bedeutendes billiger als Mannesmann-Röhren liefern. E. Laue, mech. Werkstätte, Wädensweil.

Auf Frage **647.** Wenden Sie sich an Kasp. Hug, Ziegler, Schlund b. Kriens (Luzern). Auf Frage **650.** Benden Sie sich an Althaus, Worbmacher, Ursenbach b. Langenthal (Bern).

Auf Frage 652. Spezialität für tomplette Gipseinrichtungen:

Wenden Sie fich an die Maschinenfabrit

Edouard Hanus, Genf. Auf Frage 652. und Gießerei Rorschach.

Auf Frage 652. Romplette Ginrichtungen für Gipsfabrika= tion mit den neuesten Maschinen erstellt U. Ammann, mechanische Berksiätte, Madismyl. Auf Frage 653. Benden Sie sich an U. Ammann, mechan.

Werkstätte, Madiswyl (Bern).
Auf Frage **654**. Benden Sie sich an die bekannte Firma J. Sprenger, Basel und St. Ludwig (Essa), welche Ihnen die besten und billigsten Patent-Stieselzieher der Welt liefern kann. Auf Frage **654**. Die anerkannt besten, durch Diplom prä-

mierten, fortwährend vervollkommneten und deshalb in gang Europa eingeführten Batent-Stiefel- und Bottinenzieher liefert in 5 berschiebenen Konstruktionen und ebenso verschiebenen Größen 2c., sür jegliches Spezialbedürfnis passend A. Gehrig-Liechti, Zürich I, Ton-hallestraße 18, und Thahngen (Kt. Schafshausen). Depot sür Deutschland in Gottmadingen (Baden).

Auf Frage 654. Der Unterzeichnete wünscht, daß Fragesteller sich an ihn wende. Eduard Wismer, Derlikon.

Auf Frage 655. Fragesteller fann fauber gearbeitete Bebfteinfäffer in Sorn von Bwe. U. Rarcher, Bertzeuggeichaft, Burich,

Auf Frage 655. Betifteinfäffer aus horn fabriziert und liefert zu billigften Preisen Joh. Kappeler, Kammfabrikant, Elgg (Kt. Zürich).

Auf Frage 657. J. Rupf u. Sohn, Netftal (Glarus). Auf Frage 657. Unterzeichneter liefert zu annehmbarem Preis

Auf Frage 657. Unterzeichneter liefert zu annehmbaren Preis Wischer-, Flaumer- und Blochbürftenstiese nach angegebener Länge und Dicke. Mustersendung nur von bo Stück gegen Nachnahme. I. L. Meyer, Bürstenstiel- und Rechenmacher, Uezwil (Aargau). Auf Frage 659. Sie erhalten dirette Offerte. Auf Frage 659. 900 Winutenliter Wasser mit 300 (?) w Gefäll geben 45 Pferdeträfte. Da die Wasserluft noch in Abzug. Bei 1 m Vasserluftenstligkeit mussen die Nöhren 15 om Hohlweite haben. Ein Gefäll von 300 m kann nur im ersten Dritteil des Weftälles mit Röhren von gewöhnlicher Stärke geleitet werden, dann Gefälles mit Röhren von gewöhnlicher Stärfe geleitet werden, dann müssen verstärfte Röhren und im legten Oritteil die Röhren doppelte Bandstärfe haben und die Mussen für längern Bleiverzuß eben-falls um das doppelte verlängert werden. Die Turbine muß aus einer Stahlgußscheibe von mindestens 80 cm Durchmesser, mit wagrechter Stahlwelle und sehr langen Lagern montiert und mit Ring-ölern versehen sein. Der Druck auf ben Abstellschieber ist ein enormer, fo daß deren zwei von möglichst fleinem Durchmeffer verwendet werden mußten. Diese Anlage mit fo abnorm hohem Befäll hat keineswegs einen hohen Nupeffekt der Turbine. Man würde besser konstruieren, wenn man auf der Hälfte Gefälle ein Triebwerk einseste und von hier aus die halbe Kraft elektrisch fortleitete. Die Unlage ware fo noch schwierig genug.

Auf Frage **659.** Wit 900 Liter Basser per Minute und 300 m Gesälle können 45 Perebeträste mittelst Turbine erhalten werden. Die Leitung muß 180 mm Lichtweite erhalten. Preis derselben richtet sich nach dem Längenprosil, weil in der unteren Kartie verstärkte Röhren nötig werden. Ueber Leitung sowoss wie Turbine wenden Sie sich an unterzeichneten Unternehmer für solche Anlagen. U. Boßhard, oberer Mühlesteg, Zürich.
Auf Frage **660.** Borab sollten die Dachrinnen mehr Gefäll

haben, damit das Wasser abstließt, bevor es gefriert. Die unschöne schiefe Linie des Gefälls am Dachrand könnte man durch irgend eine Biendung verdeden. Es sind meistens bei großen Dadern zu wenig Ablaufröhren angebracht. Sinlegen von Röhren der zu wenig woiaufrohren angebracht. Einlegen von Köhren der Dampfheizung in die Dachrinne wird das Einfrieren der Rinne verhindern. Jedenfalls müßte der Dampf an den niedersten Stellen der Rinne in die Dampfröhre geleitet werden, damit er vorweg das Eis schwelzt, denn für das Ende einer etwas langen Röhre wird nur schwachwarmer Dampf bleiben. Auch müßte man an die Entlüstung der Dampfröhren denken und der Dampfrokrauch wirde hei tiefen Temperaturen ein betröchtlicher sein. wurde bei tiefen Temperaturen ein beträchtlicher fein.

Muf Frage 661. Wir munichen mit bem Fragesteller in Unterhandlung zu treten. R. Kunzmann u. Cie., mech. Schreinerei und Glaserei, Lindenthal, Tablat-St. Gallen.

Auf Frage 661. Buniche mit Fragesteller in Berbindung gut treten. J. Luicher, mech. Glaserei und Schreinerei, Suhr (Nargau).

Auf Frage 661. Bünichen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Geb. Sägesser, Bauschreinerei, Aarwangen (Bern). Auf Frage 661. Benden Sie sich an J. Wüller, mechanische

Schreinerei, Sirnach (Thurgau).

Auf Frage 661. Gouverné u, Co., Befen.

Auf Frage 661. Bir wünschen mit Fragesteller in Korresspondenz zu treten. Gribi u. Cie., Baugeschäft, Burgdorf. Auf Frage 661. Wir wünschen mit Fragesteller in Untershandlung zu treten. Ifanger u. Amschwand, mechan. Schreinerei, Alpnach (Obwalden).

Mlpnach (Obwalden).
Auf Frage 662. Die mech. Korksteinfabrik Dürrenäsch (Narsgau) kauft fortwährend alte gebrauchte Korkzapsen.
Auf Frage 663. Wünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. E. Beber, Ing., Zürich II, Lavaterstr. 71 II.
Auf Frage 663. Dabe 3 solche Waschinen zu verkaufen und gebe dieselben sehr billig ab. J. Steiner, Jürich-Wiedischton.

Auf Frage 664. J. Rupf u. Sohn, Netstal (Glarus). Auf Frage 664. Gewünschte aftfreie Hölzer liesern Jfanger u. Amschwand, Alpnach (Obwalden). Auf Frage 664. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Fridolin Müller, mech. Glaserei, Glarus.

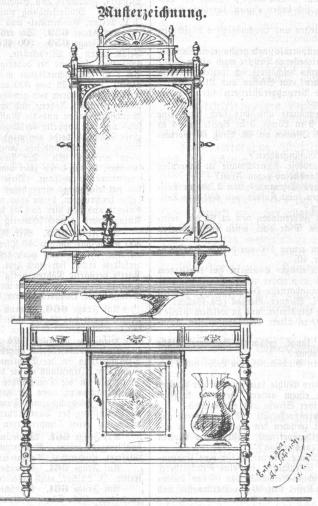
Auf Frage 664. Bünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Sägerei G. Lanz in Rohrbach (Bern). Auf Frage 664. Bollen Sie uns gest. Muster von den ge-wünschen Hölzern zugehen lassen, damit wir Ihnen sosort Offerte stellen können. Gebr. Arnold u. Cie., Sägerei und Holzhandlung, Bürglen (Uri).

Auf Frage 666. Bächtold u. Cie. in Steckborn liefern ein-sache und solide Motoren unter sehr günftigen Zahlungsbedingungen und wünschen mit Fragesteller in Unterhandlung zu treten.

Auf Frage 666. Die folideften und anerkannt beftbewährteften Betrol- und Benginmotoren liefern äußerft vorteilhaft Bolf u. Beig, Burich, als Bertreter ber Gasmotorenfabrit Deut für die ganze Schweiz und wünschen Ihnen mit genauen Offerten zu dienen. Auf Frage 669. Sie erhalten direfte Offerte.

Auf Frage 669. Bur Befchaffung des für Ihre Berhaltniffe zwechmäßigsten Motors stehe zur Berfügung und bitte mit mir in Berfehr treten zu wollen. J. Walther, Civil Ingenieur, Dufourstraße 36, Zürich V. und braucht basselbe feine Pferdefraft, hobelt fehr fauber und wird sofort billig abgegeben von J. Läubli-Müller, Lenzburg.

Auf Frage **676.** Bir haben Bindleitungsrohre von einiger Länge und im Freien liegend gesehen, welche bei großer Kälte cleich gut hite gaben, jedoch mit Blasbalg. Es muß dort am Bindslügel gesehlt haben, daß er z. B. durch harzige Schmiere die gewöhnliche Tourenzahl nicht erreichte ober durch die Rälte das Bindrohr verfürzt wurde und daher nicht dicht hielt. Die Feuerstaften sollten immer von Guß sein. Wohl ist es gut, die Bind-



Ginfacher Zoilettentifch, entworfen von Dobelzeichner 3. Schirich in Burich.

Auf Frage **669.** 80 Liter Wasser per Minute und 50 m Gesäll bei 200 m Rohrlänge von 6 cm Hohlweite geben auf den ersten Trieb ½ Kserbekrast und kann nur mit einer passenben Turbine verwendet werden. Anlagekosten ca. Fr. 1500. B. Auf Frage **671.** Bei einer Wasserlieferung von 400 Liter

Auf Frage 671. Set einer Waherlieferung von 400 Liter per Sekunde muß der Kanal jeht schon ein Gesäll von 25 cm haben, sonst würde er nicht so viel liefern. Wenn man dem Kanal nochmals 25 cm, also im ganzen 50 cm Gesäll gibt, so kann man ihn auf 1 m verschmälern. Man versiert durch die 25 cm Gesäll 1 Pferdekraft. Die Borde an Kanälen über dem Boden macht man jeht meistens aus 2½ mm ösdem belgischem Blech. B.

Auf Frage 674. Bir haben eine Gewindeschneidmafdine für Sandbetrieb, eingerichtet jum Rohrabichneiden, bei uns auf Lager und wünschen mit Ihnen in Unterhandlung zu treten. Wolf u.

und wunschen nit Ihner in Unterhandlung zu treten. Weiß, Zürich.
Wuf Frage 674. Gas-Gewinde-Schneidmaschinen liesert die Armaturensabrik Zürich, Gesnerallee 34.
Auf Frage 674. Kern u. Cie., Maschinens und Berkzeugsfabrik, Binningen-Basel, sabrizieren Gewindeschneidmaschinen für Hand und Kraftbetrieb, ebenfalls Kohrabschneidmaschinen.
Auf Frage 675. Dabe eine solche Waschine zu verkausen.
Ereiner, Zürich-Wiedston.

Muf Frage 675. Unterzeichneter befitt ein folches Sobel. maschinchen, 20 cm breit, Guglagerbod mit Rotguglager, febr folib, röhre nahe bei der Flamme durchzubringen und dadurch den Wind D. vorzuwärmen.

vorzuwärmen.

Auf Frage 677. Bünsche mit Fragesteller in Berbindung zu treten. J. Walther, Civil-Ingenieur, Dusourstr. 36, Jürich V. Auf Frage 677. Jur Perstellung von Futtermehl ift die Schrotmaschine die richtige Einrichtung. Dieselben tosten nicht viel und können dis zu 200 Kg. Leistung per Stunde gebaut werden. Dieselben erstellen als Spezialität Gebr. K. u. F. Maier, Tägerspeelen (Thurgan). weilen (Thurgau).

Auf Frage 677. Bucher-Mang, Maschinenfabrit in Rieberweningen (Zürich) liefert Schromublen jum Mahlen von Futter-mehl, die 150-400 kg. per Stunde mahlen, je nach der Größe, und zwar so einfache Urt, daß nur eine Welle an der ganzen Maschine ift.

# Tubmiffions-Anzeiger.

Bafferverforgung Ringlifon (Burich). Erftellung einer Baffer verforgung mit Sydranten der Civilgemeinde Ringliton. Blane und Bauvorschriften liegen offen bei Prafident Müller, wo bies. bezügliche Eingaben bis spätestens den 30. Marz einzureichen find.

Wafferversorgung Aussiton. Liefern und Legen von ca. 8400 m Gufröhren und Erstellung eines Reservoirs mit 200 m3 Basserinhalt. Offerten sind bis Ende März verschlossen mit der